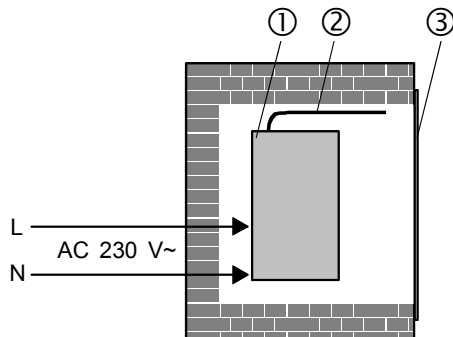




B)



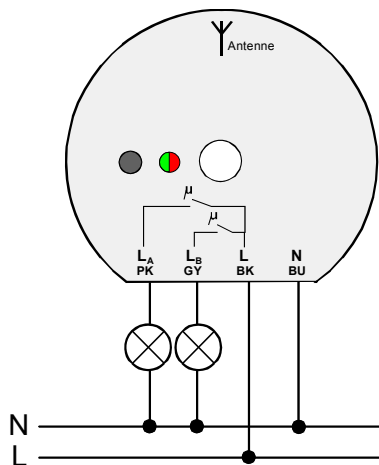
## Montage

Montieren Sie den Funk-Schaltaktor (Abb. B □) in einer UP-Dose hinter einer Blindabdeckung (Abb. B □). Bei Anwendungen außerhalb der UP-Dose achten Sie auf ausreichende Berührungssicherheit, z.B. Einbau in AP-Verteiler-Dose oder Leuchten-Baldachin. Das Schriftbild des Gerätes muss beim Einbau vorne sein.

### Antenne

Um die maximale Funk-Empfangsleistung zu erhalten, verlegen Sie die Antenne (Abb. B □) frei gestreckt. Die Antenne darf jedoch nicht aus der UP- bzw. AP-Dose herausgeführt werden, da die Antenne nur basisisoliert ist. Halten Sie Abstand zu großflächigen Metallteilen (z.B. metallische Türrahmen). Die Antenne darf nicht gekürzt, verlängert oder abisoliert werden.

C)



## Installation

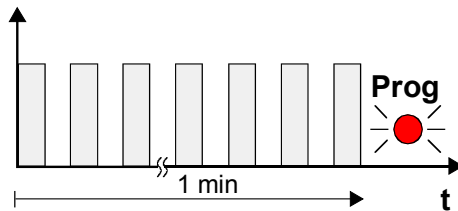
Schließen Sie den Funk-Schaltaktor gemäß Abb. C an.

BU, Blaue Leitung:	N, Neutraleiter
BK, Schwarze Leitung:	L, AC 230 V~
PK, Rosa Leitung:	LA, Kanal A
GY, Graue Leitung:	LB, Kanal B

### Hinweise

- Der Abstand zu elektrischen Lasten (z.B. Mikrowellen-Ofen, HiFi- und TV-Anlagen), muß mindestens 0,5 m betragen.
- Um eine Übersteuerung des Funk-Empfängers (Aktor) zu vermeiden muß der Abstand zwischen dem Funk-Schaltaktor und einem Sender mindestens 1 m betragen.
- Der Funk-Schaltaktor darf nicht als Jalousieaktor verwendet werden. Dies kann zur Zerstörung des Jalousiemotors führen.

D)



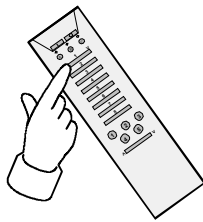
### Zuordnen eines Funk-Senders

Beim Zuordnen eines Funk-Senders ist die Empfindlichkeit eines Funk-Empfängers auf ca. 5 m reduziert. Der Abstand zwischen Funk-Schaltaktor und dem zuzuordnenden Funk-Sender sollte deshalb zwischen 0,5 m und 5 m liegen.

#### Vorgehensweise

1. Drücken Sie die Programmier-Taste für ca. 4 s. Der Funk-Schaltaktor schaltet die angeschlossenen Lasten aus. Die LED blinkt rot und Sie befinden sich im Programmiermodus für Kanal A.  
Um in den Programmiermodus für Kanal B zu gelangen drücken Sie die Programmier-Taste erneut für ca. 4 s. Die LED blinkt grün.  
Der Programmiermodus ist ca. 1 min aktiv (Abb. D).

E)



2. Lösen Sie am ausgewählten Funk-Sender ein Funk-Telegramm aus; siehe Bedienungsanleitung Funk-Sender (Abb. E):

#### Zuordnen eines Kanals

Drücken Sie die Kanal-Taste länger als 1 s.

#### Zuordnen einer Lichtszenen-Taste

Drücken Sie die Lichtszenen-Taste länger als 3 s.

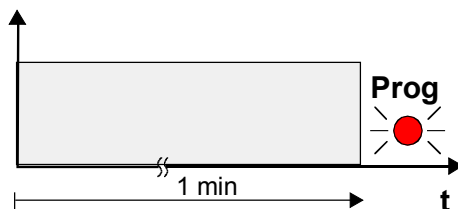
#### Zuordnen eines Wächters

Nehmen Sie die Batterie für ca. 2 min aus dem Wächter. Lösen Sie in den nächsten ca. 15 min nach Wiedereinlegen der Batterie eine Bewegung im Erfassungsfeld des Wächters aus.

#### Zuordnen eines Präsenzmelders oder Lichtsensors

Nehmen Sie die Batterie(n) für ca. 2 min aus dem Sender. Nach Wiedereinlegen der Batterie(n) sendet er für ca. 30 s Zuordnungs-Telegramme.

F)

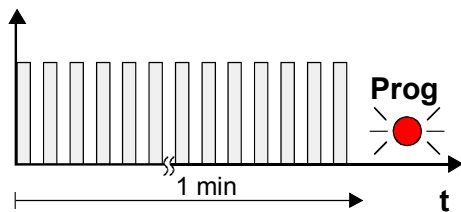


#### Hinweis:

Es kann keine Kombination aus Präsenzmelder, Lichtsensor und Wächter zugeordnet werden.

3. Der Funk-Schaltaktor quittiert die Speicherung mit dem dauerhaften Leuchten der LED in rot für Kanal A bzw. grün für Kanal B (Abb. F).
4. Den Programmiermodus verlassen Sie automatisch nach ca. 1 min oder durch kurzes Drücken der Programmier-Taste. Der Funk-Schaltaktor befindet sich dann im Betriebsmodus.

G)

**Hinweise**

- Wenn alle 7 Speicherplätze eines Kanals belegt sind, müssen Sie einen bereits zugeordneten Funk-Sender löschen um einen neuen Sender zuzuordnen.
- Beim Zuordnen eines Funk-Kanals (z.B. Handsender Komfort) werden eine vorhandene ALLES-EIN-Taste und ALLES-AUS-Taste automatisch zugeordnet.

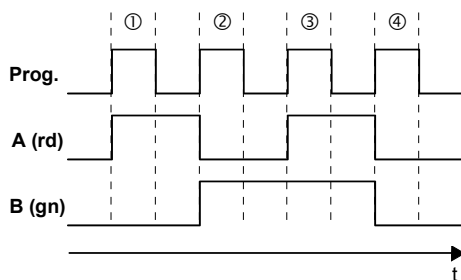
**Löschen eines Funk Senders**

Die Löschung eines zugeordneten Funk-Senders in einem Kanal wird durch einen erneuten Zuordnungsvorgang des Funk-Senders in diesem Kanal bewirkt (siehe "Zuordnen eines Funk-Senders").

Alle Kanäle und Lichtszenen-Tasten etc. müssen einzeln für jeden Kanal gelöscht werden.

Ein erfolgreicher Löschvorgang wird durch die schneller blinkende LED in der entsprechenden Farbe des Kanals angezeigt (Abb. G).

H)

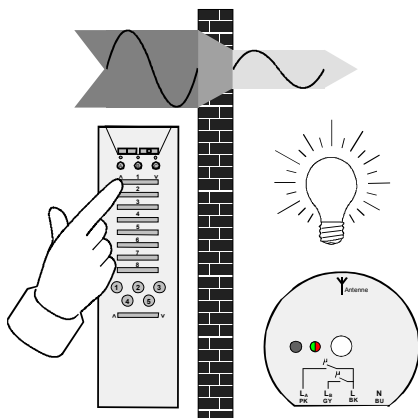
**Testbetrieb**

Nach der Installation kann der Funk-Schaltaktor durch aufeinanderfolgende kurze Betätigungen (ca. 1 s) der Programmier-Taste getestet werden.

Der zeitliche Ablauf ist im Impulsdigramm (Abb. H) und der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Nr.	Kanal A	Kanal B	LED
①	Ein	Aus	rot
②	Aus	Ein	gün
③	Ein	Ein	rot/grün
④	Aus	Aus	Aus

I)

**Funk Übertragung**

Die Funk-Übertragung erfolgt auf einem nicht exklusiv verfügbaren Übertragungsweg, deshalb können Störungen nicht ausgeschlossen werden.

Die Funk-Übertragung ist nicht geeignet für Sicherheits-Anwendungen, z.B. Not-Aus, Not-Ruf.

Die Sende-Reichweite eines Funk-Senders (max. 100 m im Freifeld) ist abhängig von den baulichen Gegebenheiten des Objekts:

Trockenes Material	Durchdringung
Holz, Gips, Gipskartonplatten	ca. 90 %
Backstein, Pressspanplatten	ca. 70 %
armierter Beton	ca. 30 %
Metall, Metallgitter, Alukaschierung	ca. 10 %

**Hinweise zum Funkbetrieb**

- Das Zusammenschalten dieser Funkanlage mit anderen Kommunikationsnetzen ist nur im Rahmen von nationalen Gesetzen zulässig.
- Diese Funkanlage darf nicht zur Kommunikation über Grundstücksgrenzen hinweg genutzt werden.
- Bei bestimmungsgemäßer Verwendung entspricht dieses Gerät den Anforderungen der R&TTE Richtlinie (1999/5/EG). Eine vollständige Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter: [www.gira.de/konformitaet](http://www.gira.de/konformitaet)

Der Funk-Schaltaktor darf in allen EU- und EFTA-Staaten betrieben werden.

**Technische Daten**

Nennspannung:	AC 230/240 V~, 50/60 Hz
Schaltkontakte:	Relais, 6 A (nur bei ohmscher Last)
Leitungsschutzschalter:	10 A

Insbesondere beim Schalten von Steckdosen mit dem Funk-Schaltaktor muss der Steckdosenstromkreis mit einem Leitungsschutzschalter 10 A abgesichert und die Steckdose gekennzeichnet sein.

<b>Schaltleistung pro Kanal</b>	
Glühlampen:	350 W
HV-Halogenlampen:	300 W
NV-Halogenlampen	
konv. Trafo:	350 VA, mit mind. 85% Nennlast
Gira-TRONIC Trafo:	300 W
Leuchtstofflampen	
unkompensiert:	350 VA

**Energiesparlampen:**

Energiesparlampen erzeugen beim Einschalten sehr hohe Stromspitzen, die zum Verkleben des Schaltkontaktes führen können. Daher Eignung der Lampen vor dem Einsatz prüfen!

Anzahl möglicher Sender:	max. 7 pro Kanal
Empfangsfrequenz:	433,42 MHz, ASK
Schutzart:	IP 20
Maße (Ø x H):	52 x 23 mm
Mittelloch Ø:	7,5 mm
Temperaturbereich:	ca. -20 °C bis +55 °C
Relative Luftfeuchtigkeit:	0 % bis 65 %

## **Gewährleistung**

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

**Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle.**

Gira  
Giersiepen GmbH & Co. KG  
**Service Center**  
Dahlienstrasse 12  
D-42477 Radevormwald



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörde wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

Gira  
Giersiepen GmbH & Co. KG  
Postfach 1220  
42461 Radevormwald

Telefon: 02195 / 602 - 0  
Telefax: 02195 / 602 - 339  
Internet: [www.gira.de](http://www.gira.de)